

Aktuell = Actuel = Attuale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **73 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Foto z.V.g.

Billet de la direction

KdS-online, les sciences humaines durables

Chers membres,

KdS-online, à savoir la numérisation de la série fondatrices des « Monuments d'art et d'histoire de la Suisse », est l'un des plus ambitieux projets de l'histoire récente de la GSK. KdS-online (www.ekds.ch) se compose d'une bibliothèque virtuelle et d'une base de données. La bibliothèque comprend les 143 volumes actuels de la série imprimée, dont les tomes rares ou épuisés. La base de données regroupe 62 volumes entièrement traités à ce jour (état 15.03.2022); les bâtiments et points d'intérêt de ces volumes sont géoréférencés et apparaissent sur une carte de type Google Maps (avec la possibilité de vues plan, satellite ou *street view*). Chaque point d'intérêt fait l'objet d'une fiche rassemblant textes, illustrations, notes et références exhaustives.

Le taux annuel d'intégration des ouvrages à la base de données dépend des résultats de la collecte de fonds. Quinze volumes ont été incorporés en 2019, 21 en 2020, 26 en 2021.

Fin 2021, 14 391 bâtiments et points d'intérêt ont été entièrement traités.

En 2021, le soutien de l'Académie des sciences humaines et sociales a permis de prendre en charge le volume fondateur de la collection, qui date de 1927 (*Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, I. Einsiedeln, Höfe und March*, par Linus

Birchler). Cet ouvrage de 500 pages et 498 illustrations a rejoint les volumes IV et V (nouvelle édition) consacrés au canton de Schwyz dans KdS-online, la numérisation des deux volumes récents ayant été généreusement soutenue par le Canton lui-même.

Tous les bâtiments analysés par L. Birchler, existants ou disparus, ont été indexés sur le plan scientifique. La mise en relation des analyses qui leur sont consacrées avec les résultats de recherche récents a mis en lumière un enrichissement mutuel incontestable à de nombreux points de vue. L'intégration du premier tome de la collection était primordiale à nos yeux. Dans nos disciplines, en effet, la recherche de qualité n'a pas de date de péremption. Les publications anciennes constituent aujourd'hui encore une assise importante pour les chercheurs; un accès facilité et renouvelé au contenu de ces travaux est très stimulant aussi pour un plus large public. Nous nous réjouissons d'ores et déjà de pouvoir incorporer les autres tomes consacrés au canton de Schwyz, qui ont également apporté des éléments fondamentaux à la connaissance du bâti historique.

Les chiffres de consultation de KdS-online montrent que le public apprécie la transversalité autorisée par les « humanités numériques »: pas moins de 77 366 visiteurs ont consulté KdS-online courant 2021. Certains jours, plus de 850 personnes se sont même penchées conjointement sur ses points d'intérêt!

Ces magnifiques résultats confirment largement notre conception de la tâche de la Société d'histoire de l'art en Suisse au 21^e siècle: un trait d'union entre les générations (dont celles des chercheurs), les époques, les régions linguistiques, la tradition, l'innovation. C'est ce que l'on nomme l'utilité publique! ●

Nicole Bauermeister, directrice de la SHAS

KdS-online – die neue Dimension in der geisteswissenschaftlichen Forschung

Liebe Mitglieder

KdS-online, die digitale Version der Buchreihe *Die Kunstdenkmäler der Schweiz*, ist eines der ambitioniertesten Projekte der jüngeren Geschichte der GSK. Das Angebot (www.ekds.ch) besteht aus der virtuellen Bibliothek und einer Datenbank. Die Bibliothek umfasst zurzeit 143 Bände der gedruckten Reihe, von denen einige bereits vergriffen sind. In der Datenbank befinden sich aktuell die Daten von 62 vollständig bearbeiteten Bänden (Stand 15.3.2022). Die Gebäude und Sehenswürdigkeiten dieser Werke sind georeferenziert und erscheinen auf einer Karte des Typs Google Maps (Ansicht zur Auswahl als Karte, Satellitenbild oder *Street View*). Jeder Sehenswürdigkeit ist eine «Karteikarte» zugeordnet, die Texte, Illustrationen, Hinweise und eine vollständige Schlagwortliste enthält.

Die Anzahl der in die Datenbank aufgenommenen Bände hängt vor allem von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab. 2019 konnten 15 Bände integriert werden, 2020 waren es 21 und im Jahr darauf 26. Bis Ende 2021 konnten 14391 Gebäude und Sehenswürdigkeiten vollständig bearbeitet werden.

Mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften konnten 2021 die Arbeiten für den ersten, 1927 veröffentlichten Band dieser Buchreihe aufgenommen werden (*Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, I. Einsiedeln, Höfe und March* von Linus Birchler). Dieses Werk weist 500 Seiten und 498 Illustrationen auf und schloss sich den Bänden IV und V (Neuerscheinung) an, die in KdS-online dem Kanton Schwyz gewidmet sind und deren Digitalisierung dank einer grosszügigen Unterstützung durch den Kanton ermöglicht wurde.

Alle von Linus Birchler analysierten, noch vorhandenen oder verschwundenen Gebäude wurden wissenschaftlich indexiert. Die Gegenüberstellung der Beschreibungen mit den neusten Forschungsergebnissen zeigt die Stärken dieses neuen Instruments auf eindrückliche Art auf. Die Aufnahme dieses ersten Bandes der Reihe war für uns von grösster Bedeutung, denn dank den hohen Qualitätsansprüchen der GSK kennen die Forschungsergebnisse kein Ablaufdatum. Ältere

Publikationen stellen für die Forschenden denn auch heute noch eine wichtige und verlässliche Grundlage dar. Der leichte und dem Arbeitsstand entsprechend aktualisierte Zugang ist auch für ein breiteres Publikum sehr attraktiv. Wir freuen uns jetzt schon, die anderen dem Kanton Schwyz gewidmeten Bände aufnehmen zu können, die den Wissensstand zu historischen Bauten ganz wesentlich bereichern werden.

Die Besuchszahlen von KdS-online zeigen auf, dass die Nutzerinnen und Nutzer die von den «Digital Humanities» gebotene Transversalität zu schätzen wissen: Nicht weniger als 77 366 Besucher haben im Verlauf von 2021 KdS-online konsultiert. An gewissen Tagen informierten sich gar über 850 Personen über die Sehenswürdigkeiten!

Diese höchst erfreulichen Resultate bestätigen eindrücklich unsere Auffassung vom Auftrag der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, im 21. Jahrhundert als Bindeglied zwischen den Generationen, den Forschenden, den Epochen, Sprachregionen und Traditionen zu fungieren. Diese innovative und verbindende Arbeit ist im besten Sinne von öffentlichem Interesse! ●

Nicole Bauermeister, Direktorin der GSK

